

MUSEALOG 2024 II
Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus

PROJEKTENTWÜRFE

Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus:

- Museumsleiterin
Anke Kuczinski
- Betreuer*in MUSEALOG:
Anke Kuczinski
Kontakt:
Burgstraße 8
26427 Esens
www.august-gottschalk-haus.de

Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus:

- 2020 konnte die Stadt Esens das Gebäude der ehemaligen Synagoge erwerben, sodass ein für Ostfriesland einzigartiges, denkmalgeschütztes Ensemble jüdischer Geschichte erhalten und wieder zusammengeführt werden konnte.
- Sowohl die Restaurierung des ehemaligen Synagogengebäudes wie die inhaltliche Konzeptionierung werden einige Jahre in Anspruch nehmen.

Verkehrstechnische Anbindung August Gottschalk Haus | Esens:

- Entfernung Oldenburg: 82 km
- Bahnanschluss in Esens
- Busverbindung nach Carolinensiel
- Führerschein ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend notwendig.
- Es gibt kein Außendepot, es ist innerorts alles mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichbar.

Sammlungsschwerpunkte: Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus:

- Judaica
- Alltagskultur jüdischer Familien und Geschäftsleute aus Ostfriesland
- Denkmalensemble jüdisches Gemeindehaus mit Mikwe und Synagoge

Dokumentationsprogramm: Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus:

- FirstRumos

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Ferienwohnungen, bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich

MUSEALOG 2024 II
Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus

PROJEKTENTWÜRFE

Erstellung eines Workshops inkl. Materialtasche für Schulklassen

Die Nachfrage nach Workshops für Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen zum Thema Judentum und jüdische Feste am Jüdischen Museum August-Gottschalk-Haus steigt. Für das August-Gottschalk-Haus soll eine Materialtasche zum Judentum konzipiert und zusammengestellt werden. Mithilfe dieser Tasche sollen die jüdischen Feste sowie der jüdische Glaube veranschaulicht aber auch haptisch begreifbar gemacht werden.

Arbeitsaufgaben:

- Recherche zu den jüdischen Festen und Gebräuchen sowie Recherche für den Materialeinkauf.
- Konzepterstellung sowie Objekt-, Bild- und Begleitmaterialauswahl.
- Verfassen von Texten für verschiedene Altersstufen und Einkauf von Materialien.
- In Zusammenarbeit mit der Museumsleitung sind Förderanträge zur Finanzierung einer Materialtasche vorzubereiten.
- Neben der Projektarbeit ist die Mitwirkung bei der Planung der jährlichen Sonderveranstaltungen wie dem Tag des offenen Denkmals oder dem Pogromgedenken erwünscht.

Projektergebnis:

- Ausarbeitung eines Workshops zu den Themen Judentum und jüdische Feste für verschiedene Jahrgangsstufen
- Erstellung einer Materialtasche

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes- und Kulturwissenschaften

Laufzeit des Projektes:

- Das Projekt soll nach Möglichkeit in der achtmonatigen Laufzeit von Musealog bis zur Durchführung entwickelt sein.

Projektbetreuer*in:

- Anke Kuczinski, Jens Ritter

MUSEALOG 2024 II
Jüdisches Museum | August-Gottschalk-Haus

PROJEKTENTWÜRFE

Konzeptionierung eines mehrsprachigen Multimedia-Guides

Weite Bereiche der 30-jährigen Dauerausstellung des Jüdischen Museums August-Gottschalk-Haus wurden 2019 inhaltlich neu konzeptioniert und modernisiert. Diese soll durch ihre inhaltliche Neuausrichtung, wie durch ihre ansprechende Gestaltung, ergänzt durch Mitmachstationen, Hemmschwellen abbauen und das Interesse unterschiedlicher Besuchergruppen für die Thematik wecken. Um das Museum barrierefreier präsentieren zu können, soll nun ein Multimedia-Guide für Tablets entwickelt werden, der die Besucherinnen und Besucher zunächst in deutscher und englischer Sprache durch die Ausstellung führen soll. Der Guide soll nach Möglichkeit zusätzlich eine kleine Führung für Erwachsene anbieten (für Kinder wurde bereits ein Konzept entwickelt). Diese soll im Konzept bereits angelegt sein, sodass sie ggf. auch nachträglich noch eingespeist werden kann. Insgesamt soll das Programm so angelegt sein, dass es stetig aktualisierbar ist. Die Geschichte der beiden Gebäude soll ebenfalls im Konzept des Guides Berücksichtigung finden.

Arbeitsaufgaben:

- Es soll ein Konzept entwickelt und eine Objekt-, Bild- und Audioauswahl getroffen werden.
- Verfassen der Texte
- Technik- und Firmen-Recherche und das Einholen von Angeboten.
- In Zusammenarbeit mit der Museumsleitung sind Förderanträge zur Finanzierung vorzubereiten und nach Möglichkeit noch während der Projektlaufzeit die Aufträge zur Umsetzung zu vergeben. Die Fertigstellung wird voraussichtlich nach Ende der Projektlaufzeit erfolgen.
- Neben der Projektarbeit ist die Mitwirkung bei der Planung der jährlichen Sonderveranstaltungen wie dem Pogromgedenken am 9. November gewünscht.

Projektergebnis:

- Konzeption eines Multimedia-Guides für Tablets bis zur Auftragsvergabe

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes- und Kulturwissenschaften

Laufzeit des Projektes:

- Das Projekt „Erstellung eines Multimedia-Guides“ soll nach Möglichkeit in der achtmonatigen Laufzeit von Musealog bis zur Auftragsvergabe entwickelt sein.
- Die technische Umsetzung wird erst nach Projektende erfolgen.

Projektbetreuer*in:

- Anke Kuczinski, Jens Ritter